

Leserbrief zu dem Artikel: Würzburg trauert: Menschenkette für die Opfer des Messerangriffs, in der Main Post v. 02.Juli 2021

Der allmächtige Gott trauert: Menschen, Christen und auch Priester haben sich sehr weit vom allmächtigen Gott entfernt – sie kennen IHN nicht mehr. Gottes Wort sagt: „Es geschieht das, was Gott will. Und was er sich vorgenommen hat, das tut er (inhaltlich Jes.46,10). Die Welt steht unter einem Fluch, der sich in Gebrechen, Krankheiten, Naturkatastrophen und Tod auswirkt (1.Mose 3,17). Jesus Christus hat diesen Fluch für die sündigen Menschen getragen, er hat den Sold dafür mit seinem Leben bezahlt, sodass wer an den Sohn glaubt, nicht mehr unter dem Zorn und dem Gericht Gottes steht. Diese Wahrheit ist dem „modernen Menschen/Christen“ von heute, komplett verloren gegangen. Der Apostel Petrus warnte die Menschen schon vor mehr als 2000 Jahren vor falschen Lehrern, die verderbliche Irrlehren nebeneinführen (2.Petr.2,1). So wartet der lebendige Gott nicht darauf, dass ca. 600 Menschen trauern und ihr Mitgefühl zeigen, sondern dass sie von ihren falschen und gottlosen Wegen umkehren und Buße tun, damit Gott wieder segnen kann.

Martin Dobat

97082 Würzburg